

Kompetenz- und Wissensvermittlung in Bern

Ivoclar Vivadent lädt am 16. September zum Symposium „Competence in Esthetics“ in das Zentrum Paul Klee ein. Therese Gubler, Area Sales Manager Switzerland, informiert im Gespräch mit der *Dental Tribune Swiss Edition* über die Veranstaltung.

Nun auch in der Schweiz – Ivoclar Vivadent veranstaltet erstmals in der Eidgenossenschaft ein Symposium über die heutigen Möglichkeiten ästhetischer Zahnmedizin.

Dental Tribune Schweiz: Frau Gubler, am 16. September findet das erste Schweizer Event „Competence in Esthetics“ in Bern statt. Welcher Themenkomplex erwartet die Teilnehmer in Bern?

Therese Gubler: Ivoclar Vivadent lädt Zahnärzte und Zahntechniker zu einem abwechslungsreichen Symposium mit hervorragenden Referenten ein. Dabei stehen viele spannende Themenbereiche im Fokus: von monolithischen, vollkeramischen Restaurationen, über digitale Totalprothesen bis hin zur direkten Füllungstherapie.

Wird es neben dem theoretischen auch einen praktischen Teil respektive Workshops geben?

Ja, parallel zu den Vorträgen sind mehrere Workshops geplant. So haben die Teilnehmer Gelegenheit, ihren spezifischen Interessen nachzugehen und ihr Wissen darüber zu vertiefen. Die Workshops widmen



Therese Gubler, Area Sales Manager Switzerland

sich zum einen unseren digitalen Prozessen, zum Beispiel der digitalen Vollprothetik. Da wird es sogar eine Live-Demonstration geben. Zum anderen geht es um Bulk-Fill-Materialien, speziell um grosse Compositgefüllungen (Höckerersatz). Zu guter Letzt ist ein Erfahrungsaustausch zu einigen unserer neuen Keramikprodukte geplant, unter anderem zu unserer neuen Metall-

keramik IPS Style und zum universellen Malfarben- und Glasursystem IPS Ivocolor.

Sie haben sich als Veranstaltungsort das „Zentrum Paul Klee“ ausgewählt – ein Ort, der im übertragenen Sinn ideal zu Ihrer Veranstaltungsreihe zu passen scheint?

Zahntechnik und Zahnmedizin sind eine hohe Kunst. Sie verlangen viel Fingerfertigkeit, aber natürlich auch Kreativität und Inspiration. Die Patienten freuen sich über ästhetische Resultate. Insofern gibt es durchaus Parallelen zur Kunst.

„Sag zum Handwerk leise Servus?“ und „Die Totalprothese wird sexy“ – zwei vielversprechende Vortragstitel, die die Digitalisierung als Chance oder als Bedrohung thematisieren?

Die Zukunft der Zahnmedizin und der Zahntechnik ist digital. Daran führt kein Weg vorbei. Allerdings werden das klassische Handwerk und die Inspiration der Menschen immer unverzichtbar bleiben. Wir wollen aufzeigen, dass – und wie – sich beides zum Wohle der



Patienten verbinden lässt. Viele Anwender wittern eine Bedrohung, aber in Wirklichkeit eröffnen sich ihnen neue Chancen.

Nach getaner Arbeit treffen Referenten und Teilnehmer in entspannter Atmosphäre zusammen?

Ja, am Abend klingt die Veranstaltung mit einem Essen und einer Party aus. Für Stimmung sorgen das Musikkollektiv „Take this“ und der Sänger William White. Das wird ein toller Abend werden.

Noch eine ganz wichtige Frage zum Schluss: Gibt es überhaupt noch freie Plätze, und – wenn ja – wo und wie kann man sich für die Veranstaltung anmelden?

Es gibt noch freie Plätze und Anmeldungen sind noch möglich. Am besten unter www.ivoclarvivadent.ch/cie2016.

Frau Gubler, vielen herzlichen Dank für das Gespräch und auf Wiedersehen am 16. September in Bern. **ST**

Implantologie in Konstanz

Unter der Themenstellung „Optimale Knochen- und Gewebeverhältnisse als Grundlage für den Erfolg in der Implantologie“ findet am 23. und 24. September 2016 zum 11. Mal das EUROSYPOLIUM/Süddeutsche Implantologietage statt.

Unter der Themenstellung „Optimale Knochen- und Gewebeverhältnisse als Grundlage für den Erfolg in der Implantologie“ findet am 23. und 24. September unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Frank Palm zum elften Mal das EUROSYPOLIUM/Süddeutsche Implantologietage statt.

Eine Reise an den frühherbstlichen Bodensee nach Konstanz im Allgemeinen und zum EUROSYPOLIUM/Süddeutsche Implantologietage im Besonderen lohnt sich immer. Angesichts der sehr positiven Resonanz, die diese besondere Implantologieveranstaltung in den



letzten Jahren als Plattform für den kollegialen Know-how-Transfer für die Bodenseeregion und darüber hinaus gefunden hat, haben die wissenschaftlichen Leiter und Organisatoren der Tagung auch für 2016 wieder ein ausserordentlich spannendes Programm zusammengestellt.

Neben den wissenschaftlichen Vorträgen gehört dazu traditions-gemäss auch wieder ein vielseitiges Pre-Congress Programm mit Seminaren, Live-Operationen und dem Barbecue.

Bei der Programmgestaltung standen die fachlichen Interessen des Praktikers im Mittelpunkt, und so wird unter der Themenstellung „Optimale Knochen- und Gewebeverhältnisse als Grundlage für den Erfolg in der Implantologie“ der Fokus erneut auf die besonderen Herausforderungen im implantologischen Alltag gerichtet. Ein Blick auf die Referentenliste zeigt, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, renommierte Referenten von Universitäten und aus der Praxis zu gewinnen.

Wie immer wird der Kongress vollständig auf dem Gelände des Klinikums Konstanz stattfinden, das heisst in der MKG-Ambulanz (Live-Operationen) sowie in den modernen Tagungsräumlichkeiten von hedicke's Terracotta (Vorträge, Seminare), wo sich auch über den gesamten Zeitraum die begleitende Industrieausstellung befinden wird. **ST**

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
www.eurosymposium.de



CANDULOR.COM



80 JAHRE
LEIDENSCHAFT FÜR
DIE PROTHETIK.

SEI DABEI
UND MELDE DICH
JETZT AN UNTER
[CANDULOR.COM/
PROTHETIK-DAY](http://CANDULOR.COM/PROTHETIK-DAY)

»MOMENTAUFNAHME«

PROTHETIK DAY

28. OKTOBER 2016 – ZÜRICH

DR. FELIX BLANKENSTEIN, ZTM JÜRG STUCK, PROF. DR. MARTIN SCHIMMEL,
PROF. INV. DR. JÜRGEN WAHLMANN, ZTM JAN LANGNER, ZTM DAMIANO FRIGERIO,
MARTIN J. HAUCK, UNIV.-PROF. DR. FLORIAN BEUER MME, ROBERT BÖSCH



CANDULOR

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.